

II-8741 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4307 II

1989 -10- 0 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pable, Dkfm. Bauer, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Versicherungsfähigkeit behinderter Menschen

Behinderte Menschen werden nach wie vor in vielen Lebensbereichen diskriminiert, wozu häufig auch die geltende Gesetzeslage ihren Beitrag leistet. So sind den unterzeichneten Abgeordneten Informationen zugekommen, wonach die Geschäftsbedingungen vieler Privatversicherungen behinderte Menschen in den Kreis "nicht versicherungsfähiger Personen" einreihen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Bei welchen Privatversicherungen werden behinderte Menschen in den Kreis "nicht versicherungsfähiger Personen" eingereiht?
- 2) Bei welchen Versicherungssparten ist eine Klassifizierung von behinderten Menschen als "nicht versicherungsfähige Personen" üblich?
- 3) Bei welchen Versicherungsunternehmen gelten behinderte Menschen insbesondere bei der Unfallinvalidität-Zusatzversicherung als "nicht versicherungsfähige Personen"?
- 4) Welche Maßnahmen können Sie sich vorstellen, um das Versicherungsangebot auch für behinderte Menschen attraktiver zu gestalten?